

NaiS / Formular 5

Wirkungsanalyse

Gemeinde/ Ort: Ferchwald Bürglen			Datum: 2020		Wirkungsanalyse Wurden die Etappenziele erreicht? - Was hat sich verändert? ja/ nein - Was sind die Ursachen? - Waren die Massnahmen wirksam?	
Weiserfläche Nr.: 12			BearbeiterIn: A. Beat, J. Zappe, H. Gamma			
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1 Jahr 2006	Etappenziele	Zustand 2 Jahr 2020		
● Mischung (Art und Grad)	Lbb 80 - 100 % Bu 50 - 100 % BAh, Es Samenb. - 60 % Ta Samenb. - 20 % Fi 0 - 20 %	LbH: 10% Ta: 20% Fi: 70%	NdH: 80% LbH: 20%	Fi: 55% Ta: 20% LbH: 25% (besonders Bi)	<input checked="" type="checkbox"/>	hoher LbH Anteil auf der Fläche, (vor allem in Verjüngung) Käfer und Windwurf haben Seillinie und Schlitze weiter vergrössert
● Gefüge vertikal (Ø-Streuung)	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	vorhanden	genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserkl. pro ha stabile Stangenholzgruppen stabiles Altholz	genügend entwicklungsfähige Bäume in 2-3 verschiedenen Durchmesserkl. pro ha vorhanden stabiles Altholz (bis auf wenige Bäume in altem Käfernest)	<input checked="" type="checkbox"/>	
● Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	DG dauernd ≥ 30 %, minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt	DG: 1.0	Deckungsgrad min. 40 %	DG: 70%	<input checked="" type="checkbox"/>	
● Stabilitätsträger (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Mind. ½ der Kronen gleichmäßig geformt Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge < 1/2 gedrängt Schlankheitsgrad < 80 über 150 Stämme mit BHD > 36 cm	min. 1/2 der Kronen gleichmäßig geformt, bestehende Entwicklung beibehalten, keine Verschlechterung	1/2 der Krone gleichmäßig geformt	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine Verschlechterung der Stabilität im Vergleich zum Ausgangsbestand
● Verjüngung - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Vegetationskonkurrenz < 1/3	Vegetationskonkurrenz < 1/3	Vegetationskonkurrenz < 1/3 der WF Ansamung FoBe, Fi, Ta	<input checked="" type="checkbox"/>	
● Verjüngung - Anwuchs (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0.7 mind. 10 Bu pro a (im Ø alle 3 m) vorhanden	kein Anwuchs vorhanden	Anwuchs auf Fläche alle 3 m vorhanden, davon 50% LbH	Anwuchs auf Fläche häufiger als alle 3 m vorhanden, davon 50% LbH 25% Bi, 10% Bu, 15% Ta, 35% Fi, 5% übriges LbH	<input checked="" type="checkbox"/>	Bekämpfung von Drüsigem Springkraut zeigt Wirkung, Bi dient als Vorwald
● Verjüngung - Aufwuchs (bis und mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, im Ø alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % Mischung zielgerecht	einzelne Tannen und kleine Gruppen vorhanden	einzelne, 2-3 Jungwuchsgruppen pro ha (Ta, Fi, Bu)	mehrere Jungwuchsgruppen vorhanden (Fi, Ul, Bu,Bi, Bah)	<input type="checkbox"/>	Tannengruppen fehlen im Aufwuchs (Verbiss)